

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1955)
Heft: 7

Artikel: Chronik für den Monat März 1955
Autor: Hunger, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

24. Die Kommission des Nationalrates zur Beratung der Vorlage über eine vermehrte Förderung der Dialektwörterbücher tagte in Chur, bei welcher Gelegenheit Dr. Andrea Schorta, Redaktor des Dicziunari Rumantsch Grischun, über die Arbeiten am romanischen Wörterbuch referierte.
26. Die offizielle Bewerbung von St. Moritz um die Olympischen Winterspiele 1960 wurde dem Kanzler des Internationalen Olympischen Komitees übergeben.
28. In Pontresina fand die konstituierende Generalversammlung der Diavolezzabahn AG. statt.

Chronik für den Monat März 1955

Von A. Hunger, Chur

4. In einer Churer Buchhandlung fand eine Gemäldeausstellung des Splügener Dichter und Malers Max Hansen statt.
6. Der bündnerische Schützenverband hielt in Thusis seine Delegiertenversammlung ab.
7. In Zusammenarbeit verschiedener bündnerischer Gesellschaften kultureller Art wurde in Chur eine «Bündnerische Kulturelle Arbeitsgemeinschaft» gegründet.
8. Im Kursaal Arosa stellten die beiden jungen Thurgauer Maler Robert Fischer und Werner Eberli zusammen mit dem Graphiker Martin Merk Gemälde, Mosaiken, Lithographien und Holzschnitte aus.
10. In Chur verschied alt Standeskassier Albert Lenggenhager in seinem 88. Lebensjahr.
11. Obering. Hans Conrad, Lavin, sprach in Samedan über «Die gewerbliche und kommerzielle Auswanderung der Bündner».
12. An der Bündner Börse in Chur sprach Dr. G. Calonder, Chef des kant. Arbeitsamtes in Chur, über «Aktuelle Arbeitsmarktprobleme».
13. Die eidgenössische Volksabstimmung über die Mieterschutz-Initiative zeigte nachstehende Resultate: Mieterschutzinitiative mit 393 281 Ja gegen 380 913 Nein angenommen, aber von 15 gegen 7 Ständen verworfen; Gegenvorschlag mit 447 650 Nein und 13½ Ständen gegen 317 274 Ja und 8½ Ständen verworfen.

16. Die Gemeinde Domat/Ems hat der Holzverzuckerungs AG. zuhanden einer zu gründenden Kraftwerkgesellschaft die Konzession zur Nutzbarmachung der Wasserkräfte des Rheins erteilt.
17. In Davos wurde der dritte von der Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern organisierte internationale Fortbildungskurs für innere Medizin eröffnet.
18. Im Bündner Ingenieur- und Architektenverein sprach Architekt Hans Marti, Zürich, über landesplanliche Gesichtspunkte bei der Straßenplanung.

In Fideris wurden die Gebäulichkeiten der Homogenholz AG. durch einen Großbrand vernichtet.
19. In Zürich hielt die «Pro Raetia» ihre diesjährige Delegiertenversammlung ab.
20. Im Alter von nahezu 82 Jahren verschied in Schiers Pfarrer Dr. h. c. theol. Benedict Hartmann.
23. Schwester Anna Baltensberger, seit 1917 Oberschwester am kantonalen Frauenspital Fontana in Chur, kehrt nach ihrer langen segensreichen Tätigkeit ins Mutterhaus Neumünster in Zürich zurück.
27. Auf Veranlassung des Bauernvereins Rheinwald referierte in Splügen Rechtsanwalt Guido Caviezel, Landquart, über «Die Zuständigkeit unserer Gerichtsbehörden».
29. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden sprach Oberingenieur Hans Conrad, Lavin, über «Neue urgeschichtliche Feststellungen im Unterengadin».